

Die Reichsstädter feiern Bezirksliga-Rückkehr 3.6.18

Kreisliga 1: 6:1-Sieg macht Meisterschaft perfekt – Bad Windsheim und Elpersdorf steigen ab – 41 Tagestreffer

Die Spfr Dinkelsbühl haben es geschafft. Mit einem 6:1-Erfolg gegen den SV Arberg machten Müller und Co. die Meisterschaft und die sofortige Bezirksligarückkehr perfekt. Herzlichen Glückwunsch! Das Rennen um den 2. Platz bleibt spannend. Wolframs-Eschenbach hat nach der 1:3-Niederlage in Uffenheim nur noch einen Punkt Vorsprung vor dem FVU und auch der TuS Feuchtwangen II hat noch eine Chance. Im Tabellenkeller sind die Lichter für Bad Windsheim und Elpersdorf ausgegangen. Die beiden begleiten Schnelldorf in die Kreisklasse. Der Relegationsplatz ist noch umkämpft, denn Losaurach hat nur noch einen Punkt Rückstand auf Geslau.

Spfr Dinkelsbühl – SV Arberg 6:1 (3:0). Die Gäste begannen selbstbewusst und ballsicher, ohne jedoch für Torgefährdungen zu sorgen. Die erste Chance hatte die Heimelf in der 7. Minute durch Tim Müller, dessen abgefälschter Schuss von Torhüter Johannes Kergl über die Latte gelenkt wurde. Vier Minuten später schoss Matthias Arold aus wenigen Metern Kergl an und den Abpraller knapp am langen Eck vorbei. In der 16. Minute fiel das 1:0 durch Tim Müller, der nach einem herrlichen Angriff mit einem unhaltbaren Schuss traf. In der 40. Minute setzte sich Tim Müller nach Vorlage seines Bruders Philipp durch und erzielte mit einem platzierten Flachschuss das 2:0. Zwei Minuten vor dem Halbzeitpfiff wurde erneut Tim Müller von Philipp Müller maßgerecht bedient und erzielte einen lupenreinen Hattrick. Fünf Minuten nach Wiederanpfiff verkürzten die Gäste durch Thomas Weinmann aus kurzer Distanz auf 1:3. Danach kam bei der Heimelf etwas Sand ins Getriebe, so dass Arberg die Oberhand gewann. Doch die Spfr-Defensive überstand diese Drangphase unbeschadet. In der 68. Minute erzielte Philipp Müller mit einem 30-m-Flatterreistoss an der Mauer vorbei das 4:1. Die Gäste resignierten nun und in der 74. Minute erhöhte der eingewechselte Jean-Claude Kömer nach Zuspield von Arold auf 5:1. Den Schlusspunkt setzte Routinier Mark Fleps in der 89. Minute, als er aus spitzem Winkel das halbe Dutzend voll machte. Groß war der Jubel einige Minuten nach dem Schlusspfiff, als das Ergebnis aus Uffenheim bekannt wurde und damit der Bezirksligaaufstieg perfekt war. **Torfolge:** 1:0 Tim Müller (16. Minute), 2:0 Tim Müller (40.), 3:0 Tim Müller (43.), 3:1 Thomas Weinmann (50.), 4:1 Philipp Müller (68.), 5:1 Jean-Claude Kömer (74.), 6:1 Mark Fleps (89.).



Die Sportfreunde Dinkelsbühl sind am Ziel und feiern nach dem Schlusspfiff Kreisliga-Meistertitel und Bezirksliga-Rückkehr ausgelassen auf ihrem Sportplatz. Fotos: Markus Zahn

Kreisliga 1

SV Losaurach – TSV Windsbach	3:1
TSV Schnelldorf – FC Sachsen	1:5
Fortuna Neuses – TSV Elpersdorf	2:1
FV Uffenheim – Wolframs-Eschenbach	3:1
Spfr Dinkelsbühl – SV Arberg	6:1
SpVgg Ansbach II – SV Neuhofer	6:3
FC Dombühl – TSG Geslau/Buch a. W.	2:1
TuS Feuchtwangen II – FSV Bad Windsheim	3:2

1. Spfr Dinkelsbühl	29	17	9	3	71:29	60
2. Wolframs-Eschenbach	29	16	8	5	70:42	56
3. FV Uffenheim	29	17	4	8	58:42	55
4. TuS Feuchtwangen II	29	17	2	10	64:55	53
5. SpVgg Ansbach II	29	14	6	9	73:43	48
6. Fortuna Neuses	29	15	3	11	56:43	48
7. FC Dombühl	29	15	2	12	44:45	47
8. SV Arberg	29	13	6	10	49:50	45
9. FC Sachsen	29	12	6	11	44:44	42
10. SV Neuhofer	29	11	8	10	69:63	41
11. TSV Windsbach	29	11	3	15	50:61	36
12. TSG Geslau/Buch a. W.	29	8	8	13	32:45	32
13. SV Losaurach	29	9	4	16	48:51	31
14. FSV Bad Windsheim	29	8	2	19	49:83	26
15. TSV Elpersdorf	29	6	6	17	37:68	24
16. TSV Schnelldorf	29	3	3	23	35:85	12



Matthias Arold (links, Spfr) versetzt Christoph Nagler (Arberg).